

When the Mask start to break

Ciel & Sebastian

Von abgemeldet

Kapitel 2: The next Day

Der Clip auf Youtube zu Sebastian & Ciel ist wunderschön =)

Nimmt euch die Zeit und schaut bitte mal rein :

<http://www.youtube.com/watch?v=6jfuyncVvTQ>

Sie hatten sich auf die Heimreise gemacht.

Das Anwesen war gerade wieder beim Aufbau

und nur ein kleiner Teil davon war wieder bewohnbar.

Auf der ganzen Heimreise hatten sie sich angeschwiegen.

Ciel war erst einmal froh darüber allein in seinem Zimmer zu sein.

Erschöpft ließ er sich auf sein Bett fallen.

Sebastian hatte ihm seine Seele nicht genommen, warum nur?

Ciel stand auf und ging zum Fenster.

Wie sollte er sich nach all dem ganzen, was passiert war verhalten.

Wie sollte er seine kühle Fassade nur gegenüber

Sebastian aufrecht erhalten.

Er durfte, nein er wollte keine Schwäche gegenüber Sebastian zeigen.

Ein Klingeln an der Tür riss ihn aus seinen Gedanken.

Wer konnte das sein?doch nicht etwa..... schon erklang

es an der Türe

"Ciiiiieel geht es ihm gut"?, schrie Lizzy das ganze "Anwesen" oder gerade das, was davon noch exectierte zusammen.

Da öffnete sich seine Zimmertür, herein kam Sebastian.

"Bouchan ihr habt Besuch", sagte Sebastian.

"Das war nicht zu überhören", kam es von Ciel in leicht genervtem Unterton in der Stimme.

Danach kam schon Lizzy stürmisch hinein gerannt und umarmte, oder doch fast eher erdrückte Ciel.

"Lizzy"?, fragend sah er sie an.

"Wo warst du ich habe mir sorgen gemacht", fragte Lizzy.

"Ich hatte geschäftliche Dinge zu erledigen", log Ciel.

"Und was ist mit dem Anwesen passiert", fragte Lizzy entsetzt.

"Ähem....eh da hat der Blitz eingeschlagen, aber mach dir keine Sorgen, alle sind wohl auf", log er sie zum Zweiten mal an.

"Oh Ciel, das ist ja schrecklich, wenn wieder alles aufgebaut ist kann ich ja alles süß und niedlich dekorieren", strahlte sie ihn an. Wie rede ich ihr das bloß aus, wenn ich mir schon vorstelle, wie letztes mal alles rosa und schrecklich kitschig aussah, wird mir schlecht, dachte er.

"Ich muss jetzt leider gehen Ciel ich habe Mutter nicht Bescheid gesagt, das ich hier bin", sagte Lizzy mit ihrem sorglos strahlenden Gesichtsausdruck und verabschiedete sich fröhlich von ihm.

Da erklang auch schon ein Riiing...Riiing aus dem Nebenraum, Sebastian ging nach nebenan, und nahm den Telefonhörer ab. Auf der anderen Seite hörte man die Stimme der Queen.

"Majestät Sie möchten bestimmt den jungen Herrn sprechen, einen Augenblick bitte," sprach Sebastian mit geheuchelter, höflicher Stimme. Da kam auch schon Ciel in den Nebenraum und nahm ihm den Hörer aus der Hand.

Da erklang die besorgte Stimme der Queen:

"In dem kleinen Dorf Vermont verschwinden Personen die es besuchen oder durchfahren wollen. Ich möchte das du die Angelegenheit näher untersuchst Ciel."

"Ich werde mich darum kümmern Majestät", erwiderte Ciel.

"Gut, ich hoffe auf positive Nachrichten", antwortete die Queen.

"Natürlich, Aufwiedersehen", verabschiedete er sich.

"Sebastian, mach` alles fertig für die Reise, wir brechen morgen auf," befahl Ciel.

Fragend sah ihn Sebastian an:

"Was ist mit den anderen Bouchan, sollen wir sie hier lassen?"

Ciel wick seinem Blick aus:" Sie bleiben hier, und passen auf das Anwesen auf. Hast du verstanden Sebastian?"

Der Butler setzte sein übliches Lächeln auf und antwortete: "Yes my Lord".